

Herzlich Willkommen!



Ihr Kind ist Schüler an unserer Schule in der Klasse _____.

Der Klassenlehrer heißt _____.

Unterricht ist von Montag bis Freitag. Ihr Kind soll um 7.45 Uhr in der Schule sein.

	1. Stunde	2. Stunde	3. Stunde	4. Stunde	5. Stunde	6. Stunde
Beginn	8.00 Uhr	8.45 Uhr	9.30 Uhr	10.35 Uhr	11.20 Uhr	12.15 Uhr
Ende	8.45 Uhr	9.30 Uhr	10.15 Uhr	11.20 Uhr	12.05 Uhr	13.00 Uhr

Ferien im Schuljahr 20____/____:

	Herbst	Weihnacht	Fasching	Ostern	Pfingsten	Sommer
1. Tag						
Letzter Tag						

Busfahrzeiten am Morgen:

- 7.10 Uhr Schönaustraße/ städtische Bushaltestelle Kasernenstraße
- 7.13 Uhr Florastraße
- 7.15 Uhr Forellenweg
- 7.35 Uhr Schönaustraße / Bedarfshaltestelle gegenüber der Bushaltestelle)
- 7.35 Uhr Niedermayerstraße/ städtische Bushaltestelle bei der blauen Aral-Tankstelle
- 7.37 Uhr Niedermayerstraße/ städtische Bushaltestelle bei den Stadtwerken
- 7.38 Uhr Schloss Schönbrunn

Ist Ihr Kind krank, dann rufen Sie uns bis 8.00 Uhr an: **0871 – 966 86 55 10 (Frau Krause)**

„Guten Morgen, mein Kind _____ aus Klasse _____ ist heute krank.“

Wenn Ihr Kind ohne Entschuldigung fehlt, dann informieren wir die Polizei. Das geschieht zur Sicherheit Ihres Kindes.

Wenn Ihr Kind länger als 3 Tage krank ist, dann gehen Sie zum Arzt. Er stellt Ihnen eine ärztliche Bescheinigung aus. Bitte geben Sie diese Bescheinigung der Schule!

Ihr Kind hat in Deutschland das Recht, in der Schule zu lernen.

Schule ist eine Gemeinschaft, darum hat Ihr Kind auch **Pflichten**:

- im Unterricht mitarbeiten
- Hausaufgaben zuhause vollständig erledigen
- das tun, was die Lehrer sagen
- andere Kinder arbeiten lassen
- niemals schlagen oder treten, niemals anderen Schmerzen zufügen

Eltern haben in Deutschland das Recht, alle Informationen über Ihr Kind zu erhalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an den Klassenlehrer. Die Lehrer sagen oder schreiben Ihnen, wenn Ihr Kind sich falsch verhält.

Im Januar lädt der Klassenlehrer Sie zu einem Gespräch ein. Ihr Kind ist auch dabei. Ihr Kind und der Klassenlehrer überlegen gemeinsam, wie es sich in der Schule verbessern kann.

Sie als Eltern haben auch **Pflichten**. Dafür müssen Sie sorgen:

- Ihr Kind muss pünktlich in der Schule sein.
- Ihr Kind muss alle Schulsachen dabei haben.
- Ihr Kind muss gesunden Essen und Trinken für die Pause dabei haben.
- Ihr Kind muss alle Hausaufgaben erledigen.
- Ihr Kind muss sich an die Regeln halten.

Im Juli bekommt Ihr Kind ein **Zeugnis**. Darin steht, was Ihr Kind kann. Es bekommt **Noten**:

- | | |
|---|--|
| 1 | Das kann Ihr Kind sehr gut. Sie dürfen sehr stolz auf Ihr Kind sein. Loben Sie es! |
| 2 | Das kann Ihr Kind gut. Loben Sie Ihr Kind! |
| 3 | Das kann Ihr Kind. Sie dürfen zufrieden mit Ihrem Kind sein. Loben Sie es! |
| 4 | Das kann Ihr Kind schon recht gut. Es muss aber mehr üben. |
| 5 | Das kann Ihr Kind nicht. Reden Sie mit dem Klassenlehrer! |

6: Das kann Ihr Kind gar nicht. Vielleicht ist Ihr Kind auf der falschen Schule. Vielleicht will Ihr Kind nicht lernen. Reden Sie dringend mit dem Klassenlehrer!

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit. Wir wollen, dass Ihr Kind sich an unserer Schule wohl fühlt. Wir wollen, dass Ihr Kind viel lernt.

Gabriele Radke-Kluge, Rektorin

Julia Reichenwallner, stellvertretende Schulleitung